Satzungen

über den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften

„Heiliggrund Nord-Ost, 5. Änderung“

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert am 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) i.V.m. § 74 Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F vom 05.03.2010 (GBl. S. 357, ber. S. 416) und § 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. 698) hat der Gemeinderat der Gemeinde Oberderdingen in öffentlicher Sitzung am 24.01.2017 den **Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften “Heiliggrund Nord-Ost, 5. Änderung“** im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Satzungen beschlossen.

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom 17.01.2017 maßgebend.

§ 2
Bestandteile der Satzungen

a) Bebauungsplan mit zeichnerischem und textlichem Teil und

b) die Örtliche Bauvorschriften

Eine Begründung ist beigefügt.

§ 3
In-Kraft-Treten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Oberderdingen, 02.02.2017

Thomas Nowitzki
Bürgermeister

GEMEINDE 8 (DS) OBERDERDINGEN